

Schöpfungsleitlinien

Präambel: Der Boden, auf dem wir stehen

Die Erde gehört nicht uns, sie gehört Gott. Er ist der Schöpfer und Erhalter allen Lebens.

In der Nachfolge Jesu Christi werden wir frei, in Liebe zur ganzen Erde kreativ und heilend zu wirken.

Und der Heilige Geist, der weht, wo er will, verbindet uns mit allen Geschöpfen dieser Erde, auch mit allen vor uns und nach uns.

Einleitung: Das Ziel, auf das hin wir uns ausrichten

Wir Menschen sind Teil der Schöpfung. Doch indem wir zwischen Gut und Böse unterscheiden können, tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber der Welt. Wir sind verantwortlich für unser Tun und Lassen, dafür, zu pflegen, zu hüten und nicht zu zerstören. Diese besondere Verantwortung wollen wir wahrnehmen und ernstnehmen, indem wir uns für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

Entscheiden und Handeln: Die Schritte, die wir tun

Diese besondere Verantwortung wollen wir auch im Rahmen unserer Kirchgemeinde wahrnehmen. Wir tun dies insbesondere in folgenden Bereichen:

- Wir gehen bewusst mit Energie, Rohstoffen und anderen Ressourcen um.
- Wir schaffen und erhalten Lebensraum für Pflanzen und Tiere in ihrer ganzen Vielfalt.
- Wir achten beim Einkauf auf fairen Handel, kurze Versorgungswege und umweltschonende Erzeugung sowie bei tierischen Produkten auf artgerechte Haltung.
- Wir benützen umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.

Grüner Güggel: Der Prozess, auf den wir uns einlassen

Wir lassen uns auf den Umweltmanagement-Prozesses «Grüner Güggel» ein.

Das heisst für uns:

- Die gesetzlichen Vorgaben betreffend Umwelt und Sicherheit sind für uns Mindeststandard.
- Wir verbessern unser umweltrelevantes Handeln kontinuierlich. Dazu setzen wir uns Ziele, deren Erreichungsgrad wir regelmässig überprüfen.
- Die Mitarbeitenden in ihrer Verantwortung für den betrieblichen Umweltschutz zu unterstützen, um eine Kultur der Nachhaltigkeit zu schaffen.
- In Gottesdiensten, Unterricht und Bildungsveranstaltungen thematisieren wir die Bewahrung der Schöpfung und machen dabei auch die Schöpfungszeit zum Thema.
- Wir laden ein, ethische und spirituelle Haltungen, die diesem Auftrag dienen, einzüben.
- Wir informieren regelmässig über unsere Umweltaktivitäten und suchen den Dialog mit Gemeindemitgliedern und interessierten Kreisen. Wir ermuntern die ganze Gemeinde, mit eigenen Projekten aktiv zu werden, und unterstützen sie dabei. Wir sind offen für Anregungen und Kritik.

Die vorliegenden Schöpfungsleitlinien wurden von der Kirchenpflege Oberwinterthur mit Beschluss vom 25. Februar 2026 erlassen.